



E-02 Vorbereitung der Anbringungsstelle des Zählers im Gebäudeinneren



Dieses Dokument gilt für einen Zähler mit einer Leistung von weniger als 80 Ampere. Spezifische Dokumente für Zähler einer anderen Kategorie oder mit einer unterschiedlichen Leistung sind verfügbar unter www.ores.be/ihre-Arbeiten-vorbereiten

ANBRINGUNGSSTELLE DES ZÄHLERS

Die Anbringungsstelle Ihres Zählers wird von ORES im Einvernehmen mit Ihnen bestimmt. Die Anbringung erfolgt:

- im Erdgeschoss des Gebäudes, entweder in der Garage oder in der Eingangshalle;
- möglichst nahe am Verkehrsweg;
- an einem trockenen Ort, der sowohl den Technikern von ORES als auch dem Bewohner leicht zugänglich ist.



Falls der Abstand zwischen der Durchdringungsstelle des Kabels im Gebäude und der Grenze des Privatgrundstücks mehr als 25 Meter beträgt, **muss** der Zähler in einem Schrank oder einem Schutzgehäuse für Zählerkästen an der Grundstücksgrenze angebracht werden.



Die Montage der Zähler im Gebäude ist nur dann möglich, wenn das Gebäude geschlossen ist. Notfalls muss ein geschlossener und dichter Schrank mit den erforderlichen Abmessungen zur Verfügung gestellt werden.

ANBRINGUNG DES 25D60-KASTENS



Der Standardkasten, der für diesen Zählertyp zu benutzen ist, wird „25D60-Kasten“ genannt, in Bezug auf seine Abmessungen: Breite 25 cm und Höhe 60 cm. Diesen Kasten können Sie sich ganz einfach bei einem Verkäufer von Elektromaterial besorgen. Er besteht aus einer hellgrauen Rückwand und einem hellgrauen Zwischenrahmen sowie einem dunkelgrauen oder durchsichtigen Deckel.

- Der Kasten ist in einem von ORES genehmigten Raum zu installieren.
- Die Stromzähler dürfen sich weder über einem Gaszähler noch unter einer Wasseranlage oder Abwasserleitung befinden.
- Die Unterkante des Kastens muss sich 1 bis 1,20 Meter über dem Fertigfußboden befinden und der Raum muss mindestens 2 Meter hoch sein.
- Der Kasten ist auf einer ebenen stabilen Fläche zu befestigen.
- Damit der Kasten richtig herum montiert wird, muss sich das darin markierte Wort „TOP“ oben befinden.
- Vor dem Kasten ist ein Freiraum von mindestens 80 cm vorzusehen. Für die Tiefe des Kastens sind 25 cm vorzusehen.



Die Anbringungsstelle des Zählers ist endgültig; jede spätere Verlegung ist kostenpflichtig

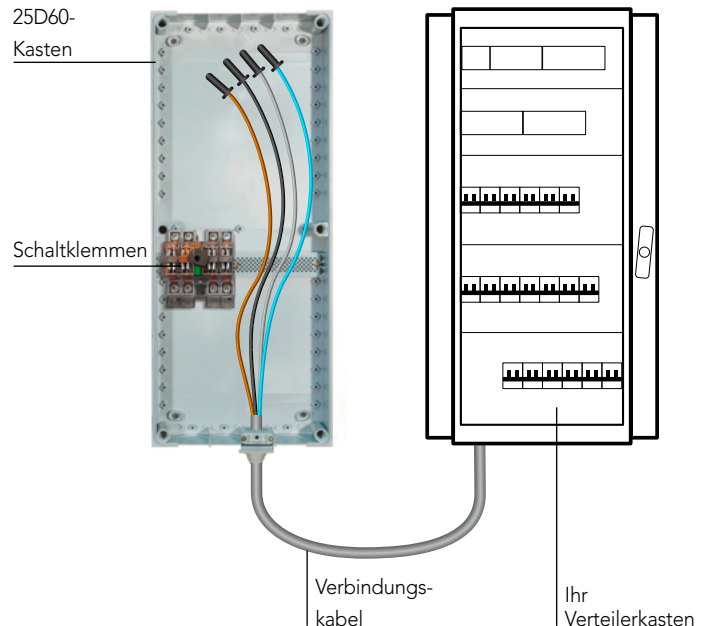
INNENAUSSTATTUNG DES 25D60-KASTENS

Der Kasten ist nach entsprechender Montage mit einer Reihe von Zusatzelementen auszustatten, anhand derer ORES Ihre Innenanlage je nach Ihrem Bedarf und unter besten Sicherheitsbedingungen mit Strom versorgen kann.

- Die **Schaltklemmen von 125 Ampere**, auch Trennschalter mit vierpoliger Steuerung genannt, sind im Kasten zu installieren. Dabei handelt es sich um einen Netzschalter für die Anlage.
- Das **Verbindungskabel** zwischen dem Zähler und dem Verteilerkasten muss über eine Kabeleinführung und eine Zugentlastungsvorrichtung in den 25D60 Kasten eingeführt werden. Das Verbindungskabel muss vom Typ XVB oder XGB sein und einen für die erforderliche Leistung angepassten Querschnitt (maximal 4×10^2) haben, ohne flexiblen Litzenleiter und Erdungsdraht.

Eine freie Kabellänge von 80 cm ohne Ummantelung, jedoch mit isolierten Stromleitern, ist im Kasten vorzusehen, wobei folgende Farbcodes im Verteilerkasten einzuhalten sind:

- einphasiger Anschluss: braun – blau
- dreiphasiger Anschluss 3 x 230 V: braun - schwarz - grau
- dreiphasiger Anschluss 3 x 400 V + Nullleiter: braun - schwarz - grau - blau



i Wenn der 25D60-Kasten und der Verteilerkasten nebeneinander angebracht werden, kann die Verbindung zwischen beiden Kasten innen erfolgen. In diesem Fall können die VOB-Drähte vom Typ H07V-U, H07V-R oder H07V-K braun, schwarzgrau, blau benutzt werden, sofern die Schutzart IP20-D eingehalten wird.

i Es besteht die Möglichkeit, verschiedene Geräte und Anwendungen dank des Ports P1 direkt mit Ihrem Zähler zu verbinden. So kann insbesondere der Betrieb bestimmter Geräte wie beispielsweise des Warmwasserbereiters je nach Tarifzeiten programmiert werden.

Weitere Infos auf unserer Webseite www.ores.be/privat-und-gewerbekunden/client-ports.

Der Zähler ist meistens vorgesehen:

- für eine einphasige Stromversorgung (2 Phasen) mit einer Spannung von 230 Volt (V);
- mit einem Anschlussschutzschalter, der auf eine Stromstärke von 40 oder 50 Ampere kalibriert ist.

Der Schutzschalter schränkt die zur Verfügung gestellte elektrische Anschlussleistung ein.

Diese wird in Kilovoltampere (kVA) ausgedrückt.

IHRE INNENANLAGE

Ihre Innenanlage muss die geltenden Vorschriften erfüllen. Sie können die Innenanlage selbst ausführen oder von einem Fachmann ausführen lassen.

Die allgemeine Ordnung für elektrische Anlagen (AOEO – frz. RGIE), die Sie unter anderem auf der Website der bedeutendsten anerkannten Prüfstellen einsehen können, informiert Sie über die Vorschriften, denen die Stromanlagen unterliegen.

i Die dreiphasige Stromanlage 3x230 V muss immer so gestaltet sein, dass sie nach entsprechender Anpassung des Verteilerkastens und der dreiphasigen Steckdosen mit einer Spannung von 3x400V + Nullleiter versorgt werden kann.

i Laut der AOEA sind Anschlussklemmen zwischen dem Zähler und der Differenzialschutzvorrichtung der Anlage untersagt.

DER EINGRIFF VON ORES

Unsere Techniker kommen vor Ort, um den Zähler auf den Deckel des geschlossenen 25D60-Kastens zu montieren und das Verbindungskabel anzuschließen, das Sie dazu vorbereitet haben.



Am Tag der Montage der Zähleinrichtung ist es besser, wenn Ihre Innenanlage schon fertig und zugelassen ist, damit Sie noch am selben Tag von der Inbetriebsetzung des Zählers profitieren können. Dazu müssen Sie einen Liefervertrag beim Energieversorger Ihrer Wahl geschlossen haben und die Konformitätsbescheinigung Ihrer Innenanlage vorlegen können, die Ihnen von einer anerkannten Prüfstelle ausgestellt wurde. Falls Ihre Anlage am Tag der Arbeiten noch nicht fertig ist, müssen Sie einen neuen Termin mit Ihrem Kundenberater vereinbaren.



Falls diese Vorarbeiten am festgelegten Termin nicht ausgeführt wurden oder Sie abwesend sind, schulden Sie die für die Anfahrt verursachten Kosten und sind für die neue Ausführungsfrist infolge der Terminverschiebung verantwortlich.



Im Zweifelsfalle oder im Falle von widersprüchlichen Aussagen gelten die detaillierten technischen Vorschriften in den PDF-Dokumenten immer vorrangig vor den Kommentaren oder Hinweisen in den Videos, die Ihnen zur Verfügung gestellt werden.